Magdeburger Allgemeine Versicherungs-Actien-Gesellschaft.

Rechnungs-Abschluß für das Rechnungsjahr 1887.

A. Gewinn- und Verlust-Conto.

Einnahme.

		ℳ	₰	ℳ	₰
I. Unfallversicherung.					
Schaden- u. Invaliditäts-Renten-Reserve aus 1886		1,730,617	12		
Prämien-Reserve aus 1886		381,300	50		
Prämien-Einnahme im laufenden Jahre		684,395	85		
Police-Gebühren		1,190	17	2,806,503	64
II. Transportversicherung.					
Schaden-Reserve aus 1886		98,469	00		
Prämien-Reserve aus 1886		69,617	00		
Prämien-Einnahme im laufenden Jahre		700,478	61		
Police-Gebühren		229	68	868,794	29
III. Feuer-Rückversicherung.					
Schaden-Reserve aus 1886		. . . .		4,253	00
IV. Zinsen und andere Einnahmen.					
Zinsen		466,447	40		
Reinertrag d. Gesellschafts-Grundstücks in Berlin		4,568	58		
Agio-Gewinn auf Effecten		29,286	60		
		500,302	58		
ab: Antheil der Lebensversicherungs-Branche		256,433	70		
		243,868	88		
Auf früher abgeschriebene Forderungen an Agenten nachträglich eingegangen		122	47	243,991	35
				3,923,542	28

Ausgabe.

		ℳ	₰	ℳ	₰
I. Unfallversicherung.					
Schäden, abzüglich des Ersatzes aus Rückversicherungen, bezahlt	ℳ 457,798. 80.				
Regulirungs- und Processkosten	„ 50,932. 23.	508,731	03		
Reserve für unerledigte Schadenfälle abzüglich der Rückversicherungs-Antheile	ℳ 283,974. 00.				
Reserve für Invaliditäts-Renten	„ 1,214,985. 86.	1,498,959	86		
Rückversicherungs-Prämie		55,729	67		
Provision und General-Agentur-Administrationskosten		109,851	97		
Zurückgestellte Prämien-Reserve		365,749	40		
Zurückgezahlte Prämie für aufgehobene Versicherungen in Folge Inkrafttretens der Unfallversicherungs-Gesetzgebung		6,676	79	2,545,698	72
II. Transportversicherung.					
Schäden, abzüglich des Ersatzes aus Rückversicherungen, bezahlt		440,209	22		
Reserve für unerledigte Schadenfälle abzüglich der Rückversicherungs-Antheile		152,120	00		
Rückversicherungs-Prämie		151,339	93		
Provision und General-Agentur-Administrationskosten		49,790	49		
Zurückgestellte Prämien-Reserve		68,029	60	861,489	24
III. Feuer-Rückversicherung.					
Schäden bezahlt		1,382	74		
Reserve für unerledigte Schadenfälle		1,543	00	2,925	74
IV. Sonstige Ausgaben für Unfall- und Transportversicherung.					
Verwaltungskosten		154,767	29		
Antheiliger Coursverlust auf Rimessen		6,821	37		
Antheilige Steuern		7,320	32		
Antheilige Beiträge zur Beamten-Pensionscasse		1,807	37	170,716	35
Gewinn des Rechnungsjahres 1887		. . . .		342,712	23
				3,923,542	28
Zu vorstehendem Gewinn von				342,712	23
tritt der Gewinn aus der Lebensversicherungs-Branche laut besonderem Abschluß hinzu mit				58,613	70
mithin Gesammt-Gewinn				401,325	93
hiervon ab zum Gratifications- und Dispositionsfonds				8,325	93
bleibt Gewinn des Rechnungsjahres 1887				393,000	00
Hiervon fließen zum Reservefonds		20,566	50		
„ „ „ Sparfonds		61,699	50		
„ „ „ Dividenden-Ergänzungsfonds für die in der Lebensversicherungs-Branche mit Anspruch auf Gewinnantheil Versicherten		20,566	50		
Tantième an den Verwaltungsrath und den Gesellschafts-Vorstand		37,335	00		
Dividende auf 10,000 Stück Actien à 25 ℳ		250,000	00		
Vortrag auf neue Rechnung		2,832	50		
		393,000	00		

Lebensversicherung.

Einnahme.

	ℳ	₰	ℳ	₰
Schaden-Reserve aus 1886	. . . .		17,000	00
Prämien-Reserve und Ueberträge aus 1886	. . . .		5,224,708	15
Prämie im laufenden Jahre	. . . .		1,580,320	53
Police-Gebühren	. . . .		8,257	14
Antheil an den Zinsen, am Reinertrag des Gesellschafts-Grundstücks und am Agio-Gewinn auf Effecten	. . . .		256,433	70
			7,086,719	52

Ausgabe.

	ℳ	₰	ℳ	₰
Sterbefall-Zahlungen	. . . .		248,955	73
Reserve für unerledigte Schadenfälle	. . . .		28,000	00
Zahlungen für bei Lebzeiten der Versicherten fällig gewordene Versicherungs-Summen	. . . .		13,700	00
Gezahlte Renten	. . . .		44,560	32
Zahlungen für zurückgekaufte Policen	. . . .		64,390	94
Rückversicherungs-Prämie	. . . .		96,735	78
Provision, Acquisitions- und General-Agentur-Administrationskosten	. . . .		158,653	62
Zurückgestellte Prämien-Reserve und Ueberträge	. . . .		6,077,390	14
Verwaltungskosten	. . . .		93,265	07
Arzthonorare	. . . .		16,547	35
Coursverlust auf Rimessen	. . . .		3	21
Antheilige Steuern	. . . .		8,831	36
Antheiliger Beitrag zur Beamten-Pensions-Casse	. . . .		1,231	19
Zur Gewinn-Antheil-Reserve für die mit Anspruch auf Dividende Versicherten	. . . .		175,841	11
Gewinn für die Gesellschaft	. . . .		58,613	70
			7,086,719	52

B. Bilanz.

I. Activa.

	ℳ	₰	ℳ	₰
Hypothekarische Forderungen	. . . .		8,359,006	00
Effecten zum Courswerthe von ℳ 2,354,183. 75, in Rechnung gestellt mit	. . . .		2,279,781	75
Grundstücke der Gesellschaft in Berlin und Cöln	. . . .		330,989	87
Baarer Cassenbestand und Guthaben auf Giro-Conto bei der Reichsbank	. . . .		87,192	86
Lombard-Forderungen	. . . .		8,550	00
Bestand an Wechseln	. . . .		14,431	14
Guthaben bei Bank-Anstalten und Versicherungs-Gesellschaften	. . . .		28,632	05
Guthaben bei Agenten und sonstigen Debitoren	. . . .		369,573	70
Vorschüsse auf Lebensversicherungs-Policen	. . . .		382,860	50
Cautions-Darlehen in der Lebensversicherungs-Branche	. . . .		27,700	00
Werth des Inventariums abgeschrieben	. . . .		—	—
Guthaben auf Zinsen	. . . .		901	45
Gestundete Lebensversicherungs-Prämie	. . . .		346,401	64
Bestand des Reservefonds:				
a. Hypothekarische Forderungen	644,000	00		
b. Baare Casse	258	98	644,258	98
Bestand des Sparfonds:				
a. Hypothekarische Forderungen	235,500	00		
b. Baare Casse	225	22	235,725	22
			13,096,003	65

II. Passiva.

		ℳ	₰	ℳ	₰
Grund-Capital in 10,000 Stück Actien à 300 ℳ		. . . .		3,000,000	00
Prämien-Reserve resp. Ueberträge:					
a. Unfallversicherung		365,749	40		
b. Transportversicherung		68,029	60		
c. Lebensversicherung: 1) für eigene Rechnung	ℳ 6,077,390. 14.				
2) für Rechnung von Rückversich.-Gesellschaften	„ 35,277. 60.	6,112,667	74	6,546,446	74
Schaden-Reserve:					
a. Unfallversicherung (incl. der Invaliditäts-Renten-Reserve)		1,498,959	86		
b. Transportversicherung		152,120	00		
c. Feuer-Rückversicherung		1,543	00		
d. Lebensversicherung		28,000	00	1,680,622	86
Guthaben von Versicherungs-Gesellschaften		. . . .		81,939	66
Diverse sonstige Creditoren		. . . .		16,363	16
Gewinn-Reservefonds in der Lebensversicherungs-Branche		349,609	89		
ab: im Jahre 1887 gezahlte und pro 1887 noch zu zahlende Dividende		111,715	65		
		237,894	24		
hierzu laut vorstehender Jahresrechnung		175,841	11	413,735	35
Dividenden-Ergänzungsfonds (Lebensversicherungs-Branche)		. . . .		12,150	60
Reservirte Dividende an die Versicherten		. . . .		15,498	50
Amortisationsfonds für Cautions-Darlehen		. . . .		491	41
Gratifications- und Dispositionsfonds		. . . .		10,966	74
Nicht abgehobene Dividende aus früheren Jahren		. . . .		5,171	75
Reservefonds:					
Bestand laut vorjähriger Rechnung		644,258	98		
hierzu im Jahre 1887 vereinnahmte Zinsen		28,902	90		
nicht abgehobene Dividende aus dem Jahre 1882		180	00	673,341	88
Sparfonds:					
Bestand laut vorjähriger Rechnung		235,725	22		
hierzu: im Jahre 1887 vereinnahmte Zinsen		10,559	98	246,285	20
Gewinn des Rechnungsjahres 1887		. . . .		393,000	00
				13,096,003	65

Geschäftliche u. wissenschaftl. Correcturen, Abr. sub E. F. 900 Fil. d. Bl., Königsplatz 7, erb.

Administration.

Ein ehemalig. Hausbesitzer, vollst. firm in gew. prakt. Verwaltg. u. schriftl. Arbeit, wünscht die Administration 2 bis 3 groß. Hausgrundst. hier zu über., cautionsfähig 5—6 Mille Mk. Gefl. Off. sub O. R. 7231 b. Exped. d. Blattes erb.

Möbel all. Art w. saub. aufgebeizt u. polirt, langj. Praxis, reelle Bedien. Alte Möbel w. in Zahlung angenommen Erdmannstr. 11, Barth.

Für Möbelhändler!

Ein mit dem Polsterfach vertrauter Tapezierer, f. gest. auf langj. Thätigk. in der Möbelbranche, n. f. einige Magazine zu arbeit. Off. u. L. L. 99 in der Fil. d. Bl., Katharinenstraße 23, erb.

Nähmaschinen werden schnell und gut unter Garantie reparirt. W. Gundelach, Reichsstr. 21.

Weißt. f. Kundsch. z. Weinabz. Thomaskirchh. 10, IV.

Herrenkleider werden gefertigt, gereinigt, aufgearb., ausgeb. u. geb. Peterstr. 22, 4 Tr.

Frack- Verleih u. bill. Verkauf schw. Hosen, Gesellsch.-Röcke, Ueberzieher, Anzüge, neu u. getrag., in Auswahl im Bekleidungsgeschäft

Nicolaistr. 27, 1 Treppe,
Eingang im Hausflur.

Fracks neu angefert. verleihe H. Kannewurf, Petersstwg. 1.

Frack- Leih-Institut A. Dachs, Katharinenstr. No. 14.

Mondt's Mottengeist

ist das beste, in seiner Anwendung einfachste und in seiner Wirkung bisher unerreicht bestehendes mottensicheres Präparat, **durch einfaches Besprengen der Kleidungsstücke, Tuche, Decken, Polstermöbel** etc. **im Frühjahr und im Sommer bewahrt man sich vor jedem Mottenschaden.**

Mondt's Mottengeist

übertrifft **alle angepriesenen Insectenpulver,** verbreitet beim Gebrauch keinen unangenehmen Geruch, hinterläßt keine Flecken, wird seit einer Reihe von Jahren angewandt von **Fabriken der Tuch-, Woll- etc. Branche, sowie von Marine- u. Eisenbahnverwaltungen. Für Erfolg seines Präparats leistet Herr Mondt Garantie.**

In Flaschen à 1 ℳ bei
Theod. Pitzmann, Hoflief., Neumarkt,
Curt Beeck, Nordstraße,
Otto Eckardt, Schützenstraße,
H. Gelmecke, Tauchaer Straße,
Paulus Heydenreich, Westplatz,
Rud. Hilgenberg, Gerberstraße,
Aug. Hübner Nachf., Nürnberger Str. 2,
Emil Jacob, Colonnadenstraße,
Ottom. Sieker, Pfaffendorfer Straße,
C. Stuck Nachf., Petersteinweg 2, am Königsplatz,
Siegfr. Schwarz, Centraldrogerie, Markt,
H. Voigt Nachf., Gerberstraße.

Der wiederholt von uns bezogene Mottengeist hat sich bei uns gut bewährt, die Anwendung ist einfach, die Flüssigkeit hinterläßt auf der Waare keine Flecken und hat bei uns energischer gewirkt als das früher von uns gehandhabte Durchschwefeln des ganzen Lagerraumes. Dittersdorfer Filz- und Kratzentuchfabrik.

Hefe-Abnehmer

von einer hiesigen Brauerei gesucht für wöchentlich ca. 3 Hektoliter obergährige und Lagerbier-Hefe zu äußerst billigem Preise. Offerten sub N. M. 1001 Exped. d. Bl.

Peter Ludewig

Flaschenbier-Niederlage

Neustadt-Leipzig, Ludwigstr. 35

empf. seine als vorzüglich anerkannten Biere und liefert für 3 ℳ frei Haus

45 Fl. Klosterbier (Dresdner Stuf.)
35 „ Böhmisch. Schankbier,
24 „ Bayerisch,
26 „ Pilsener Bier
21 „ Culmbacher Bier
21 „ Kronenbier (Münchn. Art)
12 „ Deutscher Porter,
30 „ Merkwitzer Lagerbier,
30 „ echt Zerbster Bitterbier,
30 „ echt Thüringer Weizenbier,
18 „ echt Culmbacher Exportbier,
30 „ echt Berliner Weißbier.

Sämmtl. Biere sind rein u. malzreich. Wiederverkäufer hohen Rabatt.

Flaschenbiere.

18 Fl. Münchner Spaten v. Sedlmayr 3 ℳ
16 „ Culmbacher Export 3 ℳ
22 „ Bayerisch Schank u. Böhmisch 3 ℳ
28 „ Münchner Schank } Riebeck & Co. 3 ℳ
30 „ Lagerbier } 3 ℳ
30 „ echt Zerbster Bitterbier 3 ℳ
30 „ Thüringer Weizenbier 3 ℳ
30 „ Champagner-Weißbier 3 ℳ
43 „ Klosterbier (Waldschlößch. Dresd.) 3 ℳ

sendet frei Haus

Ed. Roscher, Alexanderstr. 41.

Jungbier-Verkauf.

Heute, sowie jeden Dienstag u. Freitag von 4—7 Uhr **Restaurant Friedrichsruh** am Körnerplatz.

Getreide-Kümmel

aus bestem holländischen Kümmelsamen destillirt (wird ärztlich verordnet), vorzügl. Qualität, empfiehlt

Otto Kutschbach,
Likörfabrik,
Grimmaischer Steinw. 28.

Verkaufsstellen werden gesucht.

8 Pfd. Pa.-Gras-Tafelbutter

von süßer Sahne, ℳ 6 franco, garantirt unfrankirter Rücknahme für Güte u. Reinheit! Regelmäßige P. T. Kunden stets zu solidem, äußersten Engrospreisen verl. der „Butter-Export“ in Bezecko (Galizien).

Frische Kleebutter,

desgl. **Buttermilch,** sowie **Vollmilch, Kindermilch,** event. **saure Milch** täglich frisch in der **Milchwirthschaft Mühlgasse 4,** vis-à-vis der Nonnenmühle.

Schinken

mit Knochen 85 und 90 ₰,
ohne Knochen 1 ℳ,

Cervelatwurst von ℳ 1.20 per Pfd. an,
Braunschw. Leberwurst v. 70 ₰ per Pfd. an,
Schweizerkäse von 85 ₰ per Pfd. an,
Stückenbutter von 60 ₰ per ½ Pfd. an,
Süß- und **Salzbutter,**
Sardellen, Sardinen, Anchovis, Capern.

Binder & Schmidt,
Nicolaistraße 16.

Reines ausgelassenes Lendenfett, circa 30 Pfd., à 40 ₰ zu verkaufen
Börsenkeller, Grimm. Str. 10.

Touristenrouten und Dampfschiffslinien

in Norwegen, Nordcap, Mitternachtsonne.

Die Bergenser und Nordenfjeldsken Dampfschiffs-Gesellschaften werden in der bevorstehenden Sommersaison 1888 von medio Juni bis ultimo Juli **eine speciell für Touristen eingerichtete, zweimal wöchentliche Dampfschifffahrt zwischen Bergen, Drontheim, Nordcap, Svärholt, Lyngenfjord etc. unterhalten.**

Abfahrt aus Bergen jeden Freitag und Montag, **aus Drontheim jeden Montag und** Mittwoch Abends.

Die ganze Fahrt, tour und retour, **wird in 8 Tagen zurückgelegt, in welcher kurzen** Zeit alle Sehenswürdigkeiten an der nördlichen Küste, sowie die **Mitternachtsonne** in Augenschein genommen werden können.

Genannte Dampfer-Gesellschaften unterhalten außerdem **eine regelmäßige wöchentliche** Dampfschifffahrt zwischen

Hamburg, Christiansand bis Vadsöe,

zweimal wöchentliche Dampfschifffahrt zwischen

Christiania, Hammerfest, Nordcap,

und von Ende Juli bis Ende August zweimal wöchentliche Lustreisen von Leith (Schottland) nach Norwegen.

Sämmtliche Schiffe sind auf das Eleganteste für Passagiere eingerichtet. — **Nähere Auskunft,** sowie vollständige Routen ertheilen auf das Bereitwilligste die Hauptcomptoire der Gesellschaften in **Bergen** und **Drontheim,** Herren **Berg-Hansen** in **Christiania, F. J. Reimers** und Carl Lassen's **Touristi-Bureau** in **Hamburg.**

Bekanntmachung.

Erster Sonderzug Leipzig-Thale und zurück

am Sonntag, den 27. Mai d. J.

Abfahrt Leipzig	5.10	Morgens.	Rückfahrt Thale	7.20	Abends.
„ Schkeuditz	5.30	„	Ankunft Könnern	9.16	„
„ Halle	5.57	„	„ Halle	10.15	„
„ Könnern	7.08	„	„ Schkeuditz	10.48	„
Ankunft Thale	9.00	„	„ Leipzig	11.06	„

Fahrpreis:

Ab Leipzig und Schkeuditz II. Cl. 6 ℳ, III. Cl. 4 ℳ 50 ₰.
„ Halle und Könnern „ „ 4 ℳ 50 ₰, „ „ 3 ℳ — „

Der Billet-Verkauf findet bereits am Tage vor der Fahrt statt und wird 10 Minuten vor Zugabgang geschlossen.

Weitere Sonderzüge werden voraussichtlich den 17. Juni, den 1. und 22. Juli und 12. August gefahren werden.

Magdeburg, im Mai 1888. **Königliches Eisenbahn-Betriebsamt.** (Wittenberge-Leipzig.)

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

(Gegründet 1864.)

Concessionirt in allen deutschen Staaten.

Actien-Capital und Reserven . . . . . ca. ℳ 23,700,000
Versicherungsbestand . . . . . „ „ 81,000,000
An die Versicherten bisher ausbezahlt . . . . . „ „ 22,000,000

Versicherungen auf den **Todes-** und **Erlebensfall, Aussteuerversicherungen, Altersversorgung** und **Renten** zu billigen **festen** oder **gewinnberechtigten** Prämien (ohne Nachschussverpflichtung). **Unanfechtbarkeit** und **Unverfallbarkeit** fünfbezw. dreijähriger Policen, liberale Versicherungsbedingungen, auch für den Kriegsfall. Ferner

Einzel-Unfall-Versicherung

gegen die nachtheiligen Folgen körperlicher Unfälle.

Antragsformulare etc. bereitwilligst und kostenlos bei der

General-Agentur Leipzig.

Albin Weltzel, Hauptmannstrasse No. 9.

Renten- und Lebensversicherungs-Anstalt zu Darmstadt.

Gegründet 1844.

Uebernahme von Lebens-, Aussteuer- und Renten-Versicherungen. — Stellung von Beamten-Cautionen. — **Prämien billig, ohne Nachschuß-Verbindlichkeit. — Gewinnbetheiligung mit Beginn des dritten Versicherungsjahres.**

Nach fünf Jahren sind die Policen unanfechtbar.

Auszahlung der Versicherungssummen erfolgt ohne Abzug und sofort nach Beibringung der erforderlichen Nachweise.

Weitere Auskunft, sowie Prospecte und Antragsformulare sind unentgeltlich zu haben bei dem **General-Agent H. Thiele, Sophienstraße 29.**

Zahnziehen schmerzlos, ebenso künstl. Zähne; Plombir., Nervtödten u. Reinigen Prämiirt. R. Gerth, Hainstraße 26, II.

Dr. med. Neubeck, Leipzig
Weststraße 20, heilt gründl. nach langjähr. Erf. Geschl.-, Haut- u. a. Leiden. 10—2 u. 5—8 U.

A. Scherzer, verpfl. Wundarzt, heilt bisher. Krankheiten nach vieljähr. prakt. Erfahrungen gründlichst Neukirchhof 4, III.

Damm spec. für **Geschlechts-Krankheiten, discrete, Unterleibs-, Hals-, Hautkrankheit.,** Urinbeschwerden, Uebertreibung und Schwäche **Universitätsstrasse 11, 2. Et.** 9—3 und 6—8 Uhr.

Schön- u. Schnell-
Schreib-Curse,
F. Chapison,
A. d. Pleisse 9C
Lurgenst. Gart.

Schön-Schreib-Unterricht
an Damen ertheilt
Frau F. Chapison.
A. d. Pleisse 9C. — Lurgenst. Garten.

Schön- u. Schnell-Schreib-Unterricht

E. Schneider, Centralstr. 5.

Einf. u. dopp. **Buchführ., Kurzrechn., Correſp., Schreib. etc. J. Hauschild, Grimm. Str. 3.**

Doppelte Buchhaltung
Westphal, Katharinenstr. 24, III.

Eine junge **Lehrerin** der **russischen Sprache,** mit Patent (jetzt aus Rußland angekommen), sucht Unterricht — auch Tausch auf die deutsche Sprache.

Reudnitz, Seneselder Straße Nr. 5, zwei Treppen, bei **Haase.**

Unterricht in den class. Sprachen u. deutsch. Sprache u. Literat. f. Ausländ. d. gepr. Philol. Vorbereitung f. d. Gymnasial-Maturitätsex. in deutsch. Fächern. Abr. erb. sub J. N. J. Filiale d. Bl., Königsplatz 7.

Englisch u. Französ. Gr. Fleischerg. 28, I.

Gebl. franz. Unterr. erth. ält. Dame geb. Damen u. Kind z. mäß. Pr. Abr. A. R. 40 Universitätsstr. 1.

Französ., Englisch, Deutsch lehrt eine ält. Dame (mäß. Preis) Wiesestr. 1, pt. lks.

Eine gepr. Lehrerin der engl. Sprache lehrt gründl. Englisch. **Mäß. Preis.** Lange im Ausl. gew. **Gef. Off.** sub Englisch 12 Exped. d. Bl.

Gebieg. **Clavierunterr.** bei conservat. geb. Lehrerin, Stde. 75 ₰, Reichsstr. 4, Möhrengäßch.

Wer ertheilt **Harmonium-Unterricht?** W. Abr. unt. **M. C. 12** Exped. d. Bl. erb.

J. Mädch. f. d. Plätt. in kurz. Zeit gebl. erlernen. Zu erfr. Neukirchhof 15, III. lks.

Glätten u. Plätten lehrt gebl. Ritterstr. 36, II.

Tanz-Unterricht, Hôtel de Russie.

Juni eröffne ich einen **Schnell-Cursus.** In demselben werden **sämmtl. Tänze,** auch **Contre, Walzer** und **Quadrille** gelehrt. Honorar für den **ganzen Cursus 12 ℳ** Meld. bis 1. Juni erb. Härtelstr. 7, I., v. 12-4 Uhr.

R. Taegener, fr. **Mitglied des Königl. Ballets.**

Lohn-Fuhrwerk.

Für 3 Paar schwere **Arbeitspferde** wird dauernde Beschäftigung gesucht, gleichviel ob Ausschachtung, Ziegel oder sonstige Fuhren. Näheres zu erfragen bei **Oertel, Neuschönefeld, Eisenbahnstraße 32, 3. Et.**

Georg Segerstråle,
Advokat in Finnland,
besorgt juridische Aufträge aller Art.

Post- u. Telegr.-Adresse: Åbo (Finnland). Referenzen: „Finlands Bank“, Helsingfors; „Föreningsbanken, Finland“.

Zöpfe, Scheitel, Perrücken fertigt gut und billigst **Paul Kielhorn, 20 Neumarkt 20.**

Wer

gut sehen, seine Augen schonen, seine Augen erhalten, also wirklich richtige Brille oder Pince-nez besitzen will, wähle bei Kurzsichtigkeit, Weit- und Uebersichtigkeit, sowie bei zu raschem Ermüden der Augen

Rodenstock's neue verbesserte Augengläser mit Diaphragma,

welche das Beste sind, was es zum Sehen und Erhaltung der Augen dieser Art gibt.

Nur diese sind die Achten, unter ständiger Controle des Erfinders der verbesserten Augengläser und der vielen anderen hochwichtigen Augenapparate, des Physikers **Josef Rodenstock,** angefertigten.

Zu Original-Preisen zu beziehen durch die autorisirten Verkaufsstellen in den meisten grösseren Städten des In- und Auslandes, und wo sich solche nicht befinden, **direct** von der Hauptdetailabgabestelle, dem Specialinstitute für wissenschaftlich richtige Brillen und Pince-nez,

Optisch-oculist. Anstalt München, Karlsthor 8.

Ausführliche Beschreibung mit Anerkennungen aus allen Welttheilen, ebenso Preislisto und leicht verständliche **Anleitung zur schriftlichen Bestellung** gratis und franco. **Niemand,** der irgend welche Abgänge am Sehvermögen hat, versäume, sich diese kommen zu lassen.

Optische Anstalt

G. Rodenstock, München.

Warnung! Es werden sehr oft die fehlerhaftesten Fabrikerzeugnisse und sonstige mangelhafteste Imitationen für ächte Rodenstock'sche Gläser ausgegeben, weshalb man sich **nur** an die mit Diplom mit nötiger Schutzmarke versehenen autorisirten Verkaufsstellen wenden und im Zweifelsfalle durch Anfrage bei uns sich vergewissern möge.

Sachsenhäuser Aepfelwein unerreichter Qualität.

Export Speierling Borsdorfer Aepfelwein-Champagner.

Versandt in Flaschen und Gebinden.

Preis-Courant gratis und franco.

Sachsenhäuser Aepfelwein-Kelterei Julius Berninger & Co. Sachsenhausen Frankfurt a/M.

Vertreter: **O. Reinecke,** Aeussere Tauchaer Strasse 3.

Gebr. Meyer,

Exportbierbrauerei Rehau (Bayern),

halten sich bei Bedarf in Ia. Export- u. Schankbieren in Gebinden von 30 Liter aufwärts bestens empfohlen.

Leipziger Gosenbrauerei

Nickau & Co.

empfiehlt ihre mehrfach prämiirte

Leipziger Gose

als ein erfrischendes Sommergetränk.